

Ein Blick auf ...

Arbeitsmarkt in Essen

Daten vom 30.06.2008 bis 2011

3/2011

Stellenmarkt

... ein medizinisch-diagnostisches Labor mit einem umfassenden
Spektrum. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w)

... die Auftrags erfassung und Abrechnung, die Telefonzentrale
... die Arztbriefschreibung (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
... arbeitszeit ca. 7.30 - 19.30 Uhr (Früh- und Spätdienst)

... wie eine
Datentypistin (m/w)

... mit kaufmännischer Ausbildung für die Auftrags erfassung
... (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
... arbeitszeit ca. 10.00 - 18.00 Uhr

... Ihre Bewerbung richten Sie bitte an ...

**In Essen
berufsbegleitend studieren**

Nutzen Sie die Vorteile eines Fernstudiums und
informieren Sie sich bei einer der nächsten Info-
veranstaltungen über unsere Studiengänge

**Betriebswirtschaft (B.A.)
Facility Management (B.Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**

**Amt für Statistik,
Stadtforschung und Wahlen**

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

**Dipl.-Ingenieur/in
Versorgungstechnik**

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern.
Sie bittet deshalb besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher
Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevor-
zugt eingestellt.

**STADT
ESSEN**

**Gesundheitswissenschaftler/in oder
Mediziner/in als Sachbereichsleitung**

Sachbereich „Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften und
Gesundheitssystemanalyse (GE6)“ stellt innerhalb des Sachgebietes „Versorgungsqualität,
folgen bundes- und landespolitischer Regelungen im
beobachtet und analysiert internationale Entwicklungen im
verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens.
reichs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen
und deren Weiterentwicklung.

**STADT
ESSEN**

Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- . nicht bekannt oder geheim zu halten
- × Aussage nicht sinnvoll
- 0 mehr als nichts, weniger als die kleinste dargestellte Einheit

Herausgeber: Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Schriftenreihe: Ein Blick auf ...

Bildnachweis für die Umschlagvorderseite: Titelfoto von Tanja Jansen

Druck: Amt für Zentralen Service

Bezugsquelle: Stadt Essen
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen
Kopstadtplatz 10
45121 Essen
Telefon: 0201/88-12104
Fax: 0201/88-12012
E-Mail: ingo.kumkar@amt12.essen.de

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2008 ⁵		30.06.2009 ⁵		30.06.2010 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt^{1,2,3}	213.355	100	213.146	100	216.620	100
darunter ...						
im primären Sektor	6.187	2,9	6.257	2,9	6.557	3,0
darunter ...						
Energieversorgung	5.921	2,8	6.053	2,8	6.363	2,9
im sekundären Sektor	34.640	16,2	34.363	16,1	33.343	15,4
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	21.676	10,2	21.317	10,0	20.671	9,5
Baugewerbe	12.964	6,1	13.046	6,1	12.672	5,8
im tertiären Sektor	172.387	80,8	172.521	80,9	176.719	81,6
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	32.506	15,2	30.919	14,5	30.432	14,0
Gastgewerbe	4.950	2,3	4.915	2,3	5.397	2,5
Verkehr und Lagerei	11.103	5,2	10.664	5,0	10.110	4,7
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19.953	9,4	21.742	10,2	21.352	9,9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20.032	9,4	18.565	8,7	20.760	9,6
sonstige Dienstleistungen	83.843	39,3	85.716	40,2	88.668	40,9
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	28.948	13,6	30.590	14,4	31.738	14,7

1) Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

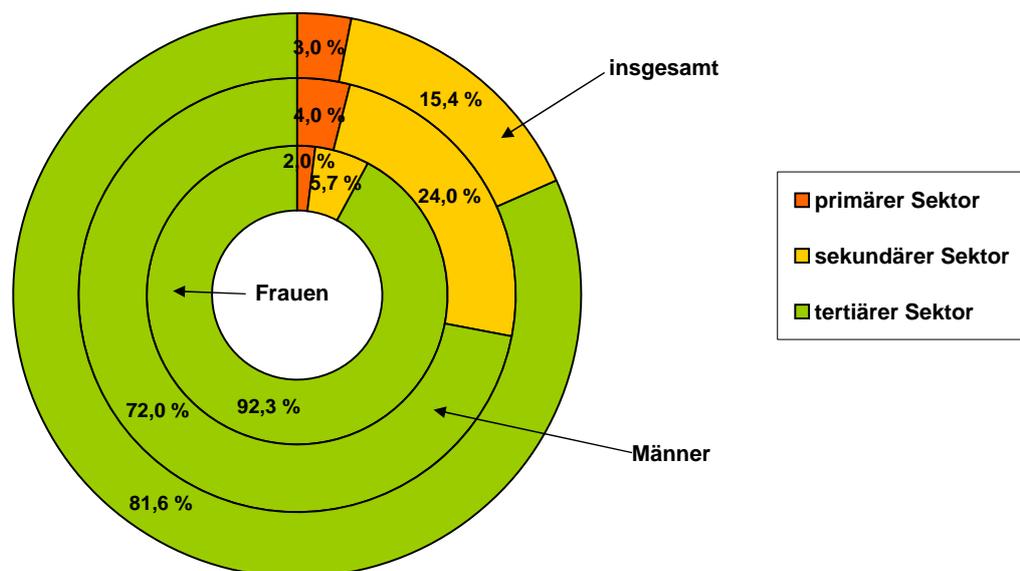
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{1,2,3} nach Geschlecht und Wirtschaftssektoren⁴ am 30.06.2010⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle A.1
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2008 ⁵		30.06.2009 ⁵		30.06.2010 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3}	114.934	100	113.235	100	114.582	100
darunter ...						
im primären Sektor	4.421	3,8	4.387	3,9	4.562	4,0
darunter ...						
Energieversorgung	4.213	3,7	4.247	3,8	4.431	3,9
im sekundären Sektor	28.732	25,0	28.357	25,0	27.487	24,0
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	17.610	15,3	17.238	15,2	16.697	14,6
Baugewerbe	11.122	9,7	11.119	9,8	10.790	9,4
im tertiären Sektor	81.670	71,1	80.489	71,1	82.532	72,0
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16.801	14,6	15.745	13,9	15.751	13,7
Gastgewerbe	2.340	2,0	2.379	2,1	2.611	2,3
Verkehr und Lagerei	8.106	7,1	7.871	7,0	7.594	6,6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11.062	9,6	11.868	10,5	11.465	10,0
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.981	9,6	9.765	8,6	11.028	9,6
sonstige Dienstleistungen	32.380	28,2	32.861	29,0	34.083	29,7
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	6.773	5,9	7.244	6,4	7.530	6,6

1) Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

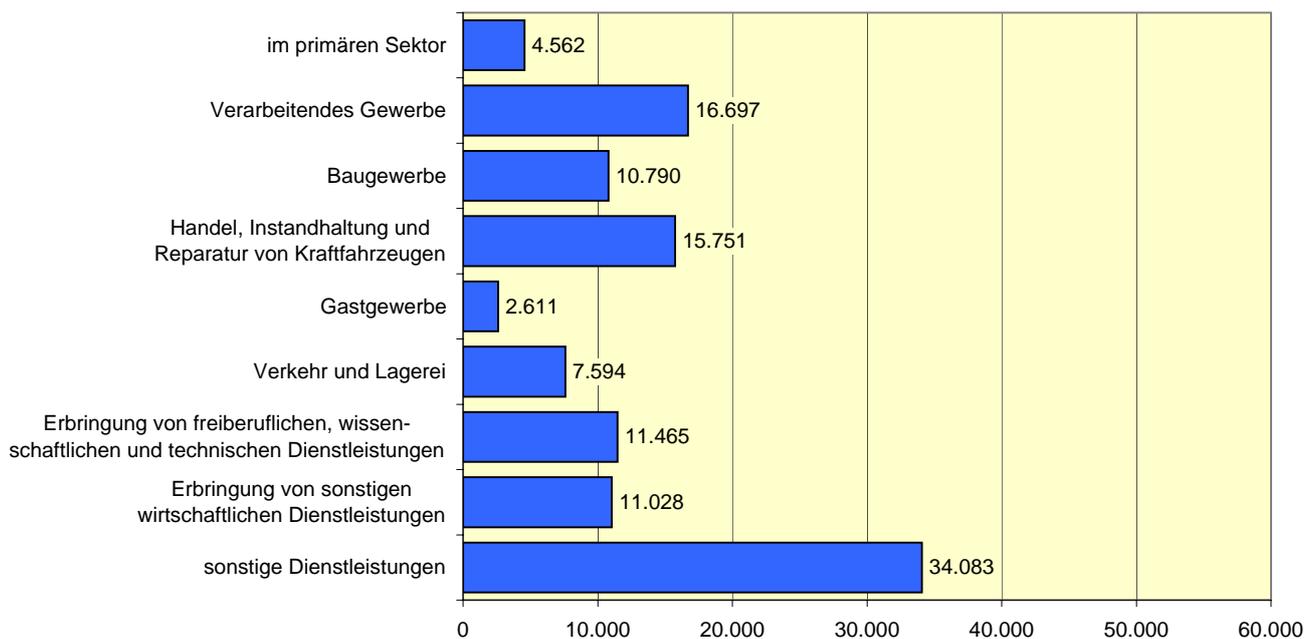
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3} im primären Sektor und nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen⁴ am 30.06.2010⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle A.2
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2008 ⁵		30.06.2009 ⁵		30.06.2010 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3}	98.421	100	99.911	100	102.038	100
darunter ...						
im primären Sektor	1.766	1,8	1.870	1,9	1.995	2,0
davon ...						
Energieversorgung	1.708	1,7	1.806	1,8	1.932	1,9
im sekundären Sektor	5.908	6,0	6.006	6,0	5.856	5,7
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	4.066	4,1	4.079	4,1	3.974	3,9
Baugewerbe	1.842	1,9	1.927	1,9	1.882	1,8
im tertiären Sektor	90.717	92,2	92.032	92,1	94.187	92,3
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.705	16,0	15.174	15,2	14.681	14,4
Gastgewerbe	2.610	2,7	2.536	2,5	2.786	2,7
Verkehr und Lagerei	2.997	3,0	2.793	2,8	2.516	2,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8.891	9,0	9.874	9,9	9.887	9,7
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.051	9,2	8.800	8,8	9.732	9,5
sonstige Dienstleistungen	51.463	52,3	52.855	52,9	54.585	53,5
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	22.175	22,5	23.346	23,4	24.208	23,7

1) Beamtinnen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

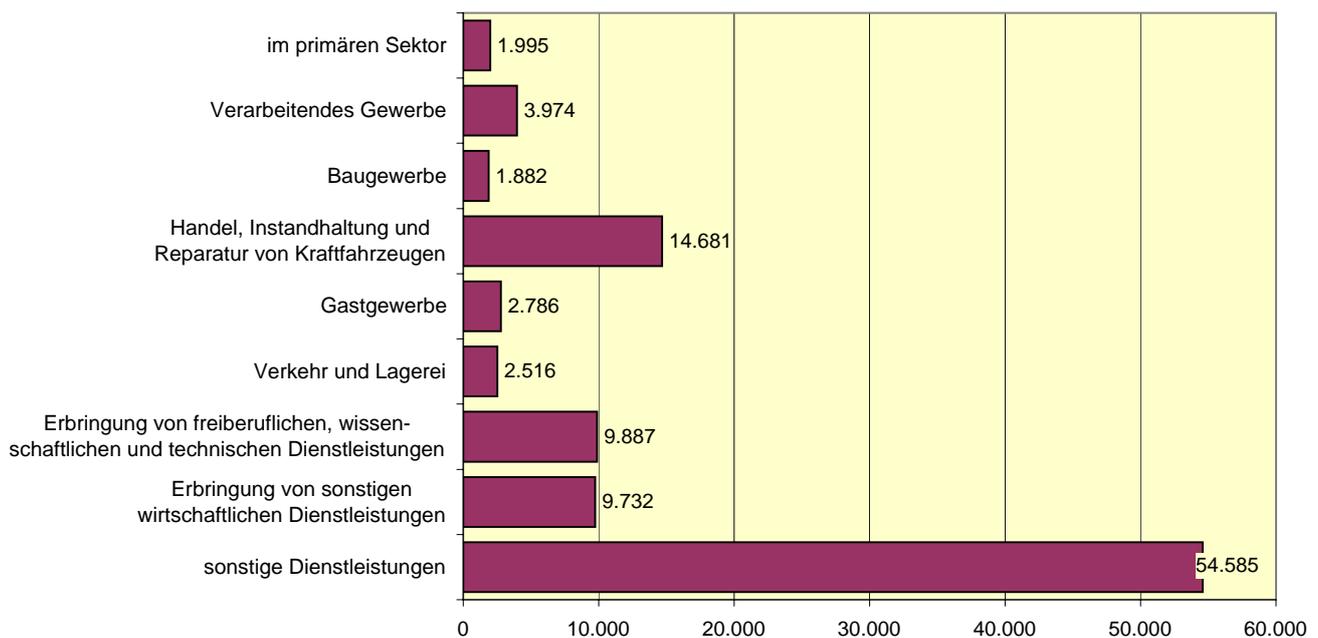
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3} im primären Sektor und nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen⁴ am 30.06.2010⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle A.3
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2008 ⁵		30.06.2009 ⁵		30.06.2010 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3}	14.968	100	14.783	100	15.466	100
darunter ...						
im primären Sektor	156	1,0	191	1,3	215	1,4
davon ...						
Energieversorgung	132	0,9	159	1,1	183	1,2
im sekundären Sektor	2.850	19,0	2.800	18,9	2.747	17,8
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	1.798	12,0	1.719	11,6	1.714	11,1
Baugewerbe	1.052	7,0	1.081	7,3	1.033	6,7
im tertiären Sektor	11.948	79,8	11.792	79,8	12.504	80,8
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.170	14,5	2.176	14,7	2.144	13,9
Gastgewerbe	1.292	8,6	1.241	8,4	1.321	8,5
Verkehr und Lagerei	935	6,2	798	5,4	795	5,1
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	717	4,8	860	5,8	827	5,3
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.845	19,0	2.629	17,8	3.143	20,3
sonstige Dienstleistungen	3.989	26,7	4.088	27,7	4.274	27,6
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	1.573	10,5	1.664	11,3	1.701	11,0

1) Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

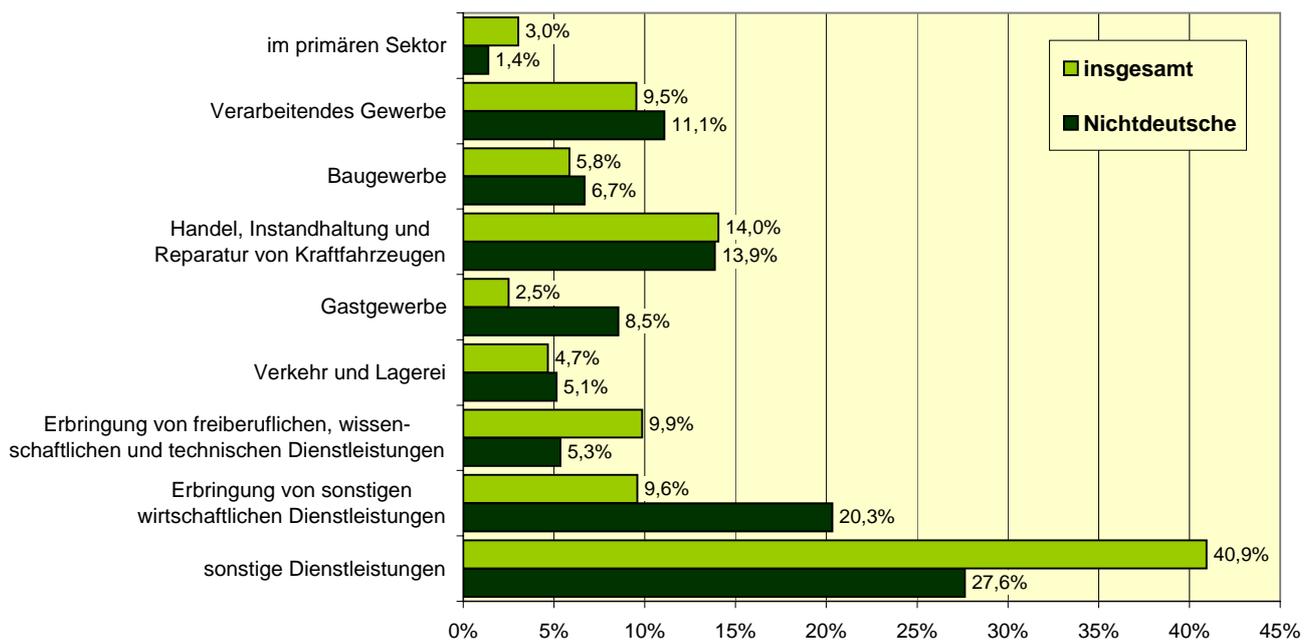
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie nichtdeutsche^{1,2,3} im primären Sektor und nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen⁴ am 30.06.2010⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle A.4
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

B Betriebe¹ mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

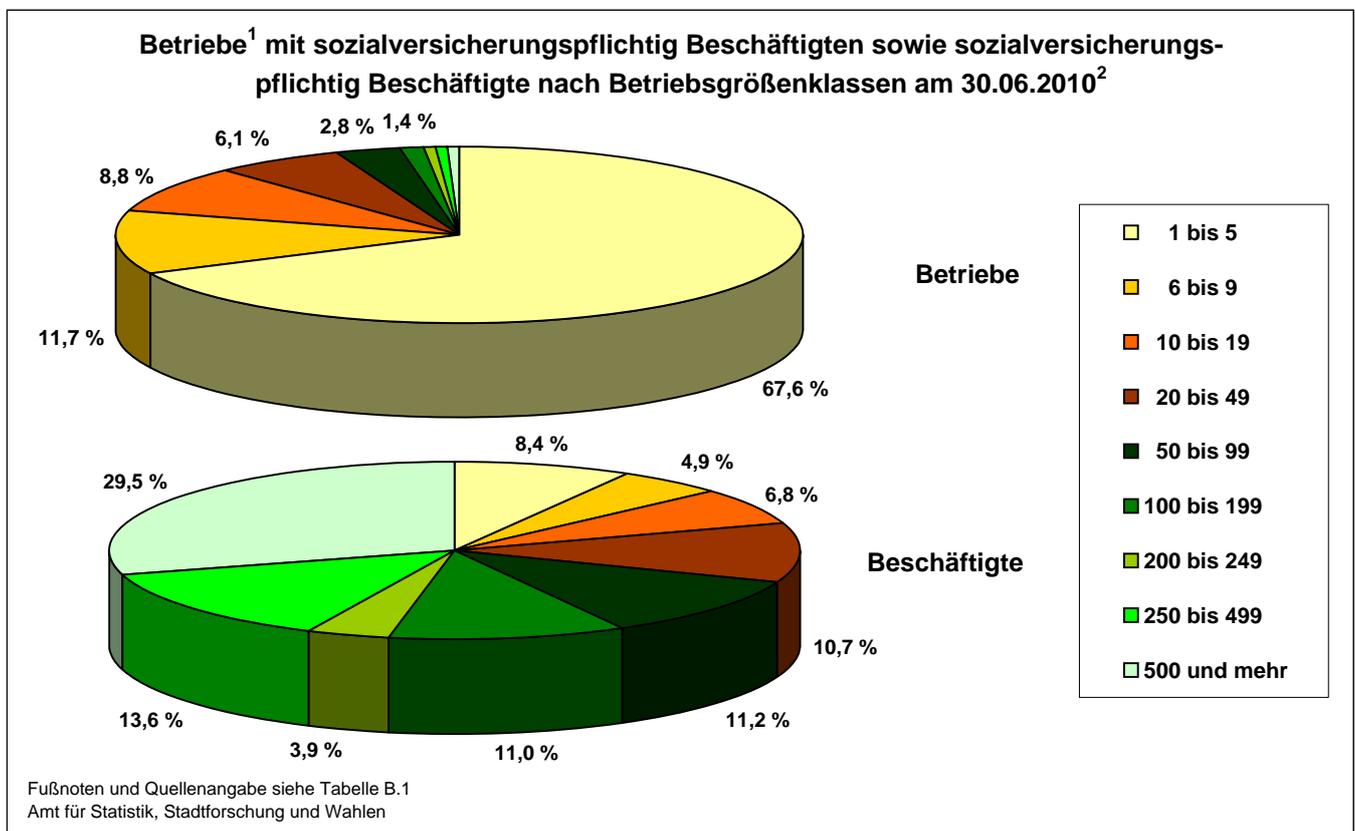
1 Betriebsgrößenklassen

	30.06.2008 ²		30.06.2009 ²		30.06.2010 ²	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Betriebe¹ mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	12.676	100	12.579	100	12.540	100
davon in den Betriebsgrößenklassen ...						
1 bis 5	8.705	68,7	8.582	68,2	8.482	67,6
6 bis 9	1.406	11,1	1.392	11,1	1.468	11,7
10 bis 19	1.100	8,7	1.130	9,0	1.105	8,8
20 bis 49	751	5,9	780	6,2	770	6,1
50 bis 99	343	2,7	336	2,7	350	2,8
100 bis 199	185	1,5	177	1,4	172	1,4
200 bis 249	34	0,3	33	0,3	38	0,3
250 bis 499	95	0,7	87	0,7	88	0,7
500 und mehr	57	0,4	62	0,5	67	0,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	213.355	100	213.146	100	216.620	100
davon in Betrieben mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten						
1 bis 5	18.775	8,8	18.409	8,6	18.245	8,4
6 bis 9	10.055	4,7	10.041	4,7	10.575	4,9
10 bis 19	14.896	7,0	15.127	7,1	14.800	6,8
20 bis 49	22.910	10,7	23.586	11,1	23.078	10,7
50 bis 99	23.884	11,2	23.669	11,1	24.358	11,2
100 bis 199	25.284	11,9	24.218	11,4	23.773	11,0
200 bis 249	7.559	3,5	7.384	3,5	8.357	3,9
250 bis 499	33.322	15,6	29.948	14,1	29.559	13,6
500 und mehr	56.670	26,6	60.764	28,5	63.875	29,5

1) Betriebe im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig sind. Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen eines Unternehmens bestehen.

2) vorläufige Zahlen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



C Minijobs¹

1 Minijobs¹ in Privathaushalten und im gewerblichen Bereich

	30.06.2009		30.06.2010		30.06.2011	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Minijobs insgesamt ^{1,2}	62.746	100	64.203	100	66.147	100
darunter ...						
in Privathaushalten ³	4.339	6,9	5.185	8,1	5.948	9,0
im gewerblichen Bereich ^{3,4}	57.050	90,9	57.754	90,0	58.931	89,1
davon ...						
im primären Sektor	142	0,2	150	0,3	146	0,2
im sekundären Sektor	4.120	7,2	3.983	6,9	3.994	6,8
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	2.282	4,0	2.183	3,8	2.208	3,7
Baugewerbe	1.838	3,2	1.800	3,1	1.786	3,0
im tertiären Sektor	52.788	92,5	53.621	92,8	54.791	93,0
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10.334	18,1	10.355	17,9	9.933	16,9
Gastgewerbe	6.192	10,9	6.225	10,8	6.577	11,2
Verkehr und Lagerei	3.224	5,7	3.540	6,1	3.831	6,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5.515	9,7	5.681	9,8	6.223	10,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.285	18,0	10.755	18,6	11.124	18,9
sonstige Dienstleistungen	17.238	30,2	17.065	29,5	17.103	29,0
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	6.309	11,1	6.505	11,3	6.619	11,2

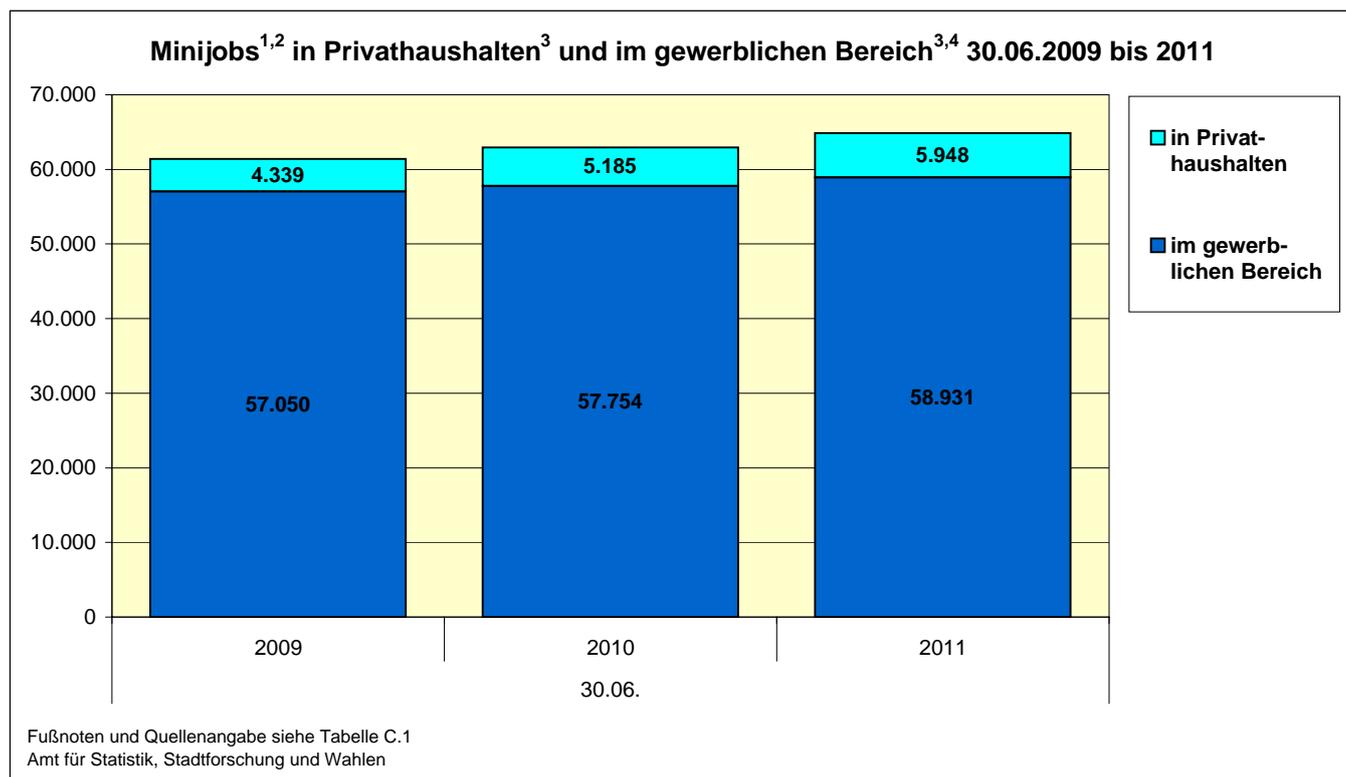
1) Aufgrund von Datenrevisions sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Minijob-Zentrale, Arbeitsverwaltung, etc. möglich.

2) geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse im gewerblichen Bereich und in Privathaushalten mit einer monatlichen Bruttoverdienstgrenze von 400 Euro, einschließlich der kurzfristig entlohnten Beschäftigungsverhältnisse

3) ohne kurzfristig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

Quelle: Minijob-Zentrale



D Arbeitslose¹

1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

	30.06.2009			30.06.2010			30.06.2011 ²		
	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent
Arbeitslose¹	34.963	100	100	33.895	100	100	33.815	100	100
davon ...									
Rechtskreis SGB II³	27.742	79,3	100	27.092	79,9	100	27.636	81,7	100
Rechtskreis SGB III⁴	7.221	20,7	100	6.803	20,1	100	6.179	18,3	100
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁵	7.759	22,2	100	7.388	21,8	100	7.431	22,0	100
Jüngere unter 25 Jahren	3.270	9,4	100	2.946	8,7	100	3.079	9,1	100
55 Jahre und älter	4.636	13,3	100	4.883	14,4	100	5.015	14,8	100
Langzeitarbeitslose ⁶	14.453	41,3	100	13.918	41,1	100	14.322	42,4	100
Schwerbehinderte ⁷	1.801	5,2	100	1.802	5,3	100	2.033	6,0	100
davon ...									
männliche Arbeitslose	19.753	100	56,5	18.888	100	55,7	18.904	100	55,9
davon ...									
Rechtskreis SGB II³	15.447	78,2	55,7	14.955	79,2	55,2	15.396	81,4	55,7
Rechtskreis SGB III⁴	4.306	21,8	59,6	3.933	20,8	57,8	3.508	18,6	56,8
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁵	4.329	21,9	55,8	4.004	21,2	54,2	4.016	21,2	54,0
Jüngere unter 25 Jahren	1.931	9,8	59,1	1.744	9,2	59,2	1.863	9,9	60,5
55 Jahre und älter	2.560	13,0	55,2	2.737	14,5	56,1	2.786	14,7	55,6
Langzeitarbeitslose ⁶	7.896	40,0	54,6	7.691	40,7	55,3	7.862	41,6	54,9
Schwerbehinderte ⁷	1.103	5,6	61,2	1.086	5,7	60,3	1.233	6,5	60,6
weibliche Arbeitslose	15.210	100	43,5	15.007	100	44,3	14.911	100	44,1
davon ...									
Rechtskreis SGB II³	12.295	80,8	44,3	12.137	80,9	44,8	12.240	82,1	44,3
Rechtskreis SGB III⁴	2.915	19,2	40,4	2.870	19,1	42,2	2.671	17,9	43,2
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁵	3.430	22,6	44,2	3.384	22,5	45,8	3.415	22,9	46,0
Jüngere unter 25 Jahren	1.339	8,8	40,9	1.202	8,0	40,8	1.216	8,2	39,5
55 Jahre und älter	2.076	13,6	44,8	2.146	14,3	43,9	2.229	14,9	44,4
Langzeitarbeitslose ⁶	6.557	43,1	45,4	6.227	41,5	44,7	6.460	43,3	45,1
Schwerbehinderte ⁷	698	4,6	38,8	716	4,8	39,7	800	5,4	39,4

1) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende, Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) vorläufige Zahlen

3) Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende

4) Sozialgesetzbuch III Arbeitsförderung

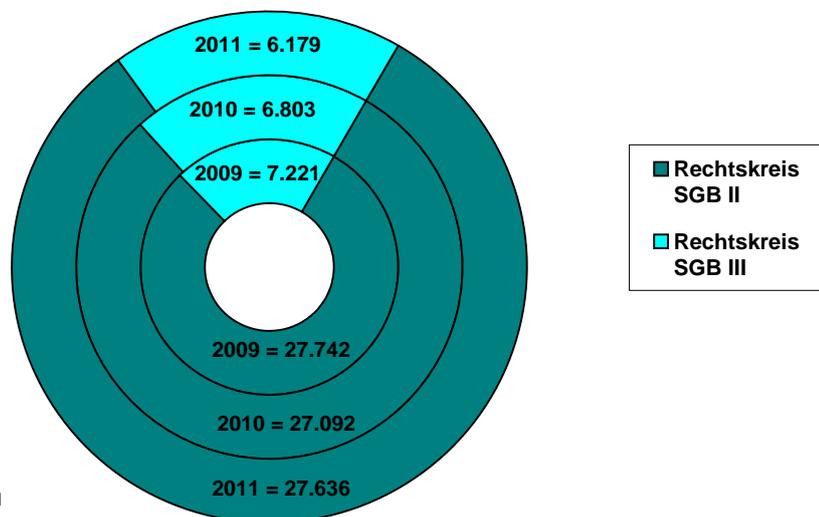
5) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

6) Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren.

7) Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

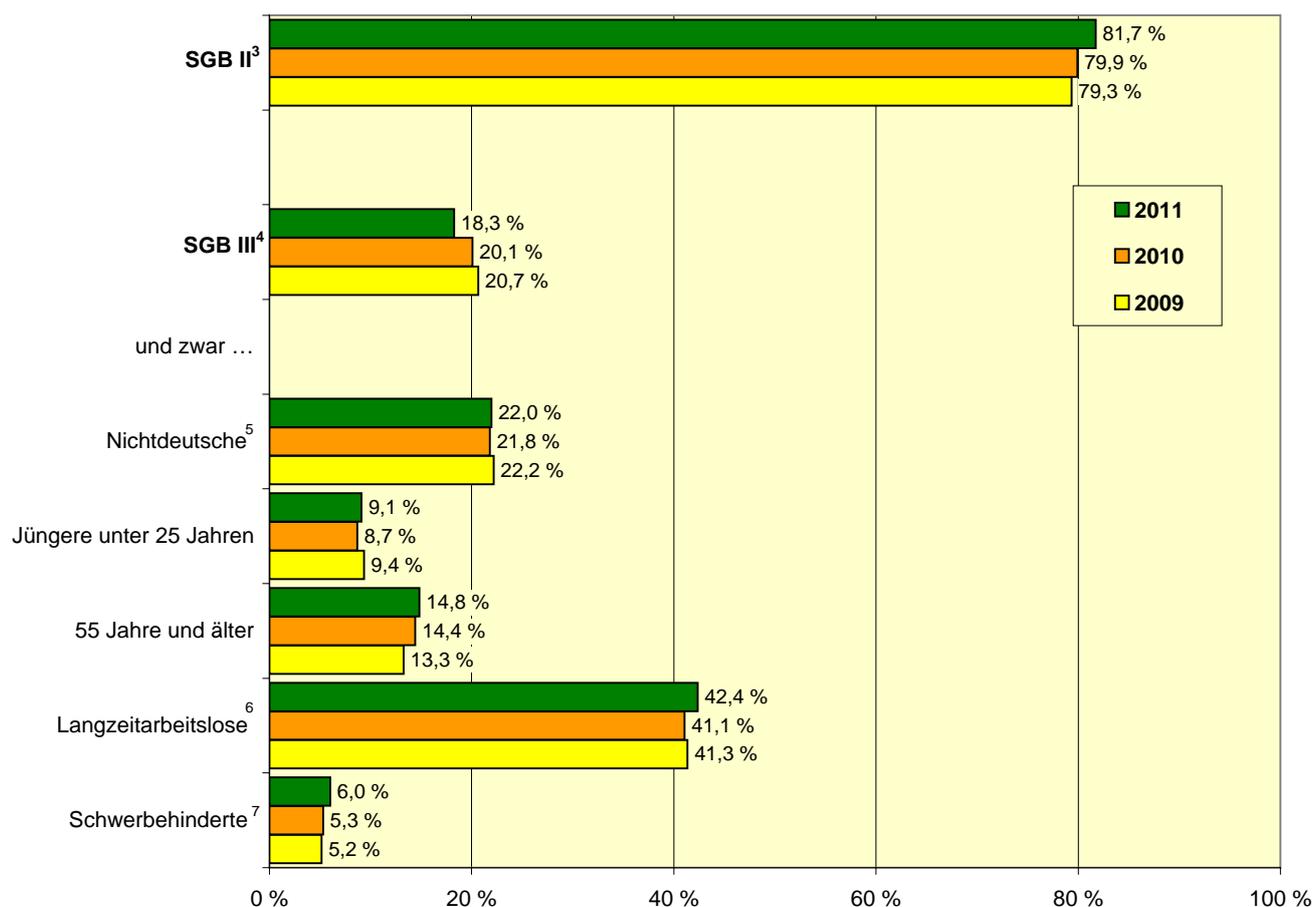
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose¹ nach Rechtskreisen^{3,4} 30.06.2009 bis 2011²



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle D.1
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen 2009 bis 2011²



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle D.1
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

2 Arbeitslosenquote¹

	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2011
	Prozent	Prozent	Prozent
Arbeitslosenquote in Prozent ...			
aller zivilen Erwerbspersonen²	12,4	12,0	11,9
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen³	13,7	13,3	13,2
und zwar ...			
Männer	14,9	14,2	14,3
Frauen	12,5	12,2	12,1
Jüngere unter 25 Jahren	12,0	10,5	11,0
Nichtdeutsche	33,4	31,4	31,3

1) Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

2) Alle zivilen Erwerbspersonen = abhängige zivile Erwerbstätige sowie Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose.

3) abhängige zivile Erwerbspersonen = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandvariante), Beamte (ohne Soldaten) und Grenzpendler sowie Arbeitslose.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

E Arbeitslose¹ in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 30.06.2011

1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Arbeitslose ¹								
	ins- gesamt	und zwar ...							
		weiblich		Nicht- deutsche ²		unter 25-Jährige		55-Jährige und Ältere	
Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
01 Stadtkern	358	108	30,2	167	46,6	26	7,3	50	14,0
02 Ostviertel	747	283	37,9	266	35,6	67	9,0	86	11,5
03 Nordviertel	851	330	38,8	258	30,3	85	10,0	88	10,3
04 Westviertel	145	50	34,5	43	29,7	13	9,0	25	17,2
05 Südviertel	701	275	39,2	171	24,4	41	5,8	97	13,8
06 Südostviertel	1.084	440	40,6	343	31,6	113	10,4	110	10,1
11 Huttrop	911	415	45,6	291	31,9	64	7,0	130	14,3
36 Frillendorf	326	143	43,9	63	19,3	32	9,8	50	15,3
Stadtbezirk I	5.123	2.044	39,9	1.602	31,3	441	8,6	636	12,4
10 Rüttenscheid	946	412	43,6	168	17,8	49	5,2	175	18,5
12 Rellinghausen	74	32	43,2	5	6,8	3	4,1	22	29,7
13 Bergerhausen	363	168	46,3	34	9,4	32	8,8	75	20,7
14 Stadtwald	187	91	48,7	14	7,5	6	3,2	45	24,1
Stadtbezirk II	1.570	703	44,8	221	14,1	90	5,7	317	20,2
07 Altendorf	2.260	934	41,3	705	31,2	218	9,6	248	11,0
08 Frohnhausen	2.310	997	43,2	513	22,2	206	8,9	311	13,5
09 Holsterhausen	1.695	724	42,7	371	21,9	130	7,7	225	13,3
15 Fulerum	74	37	50,0	10	13,5	3	4,1	16	21,6
28 Haarzopf	106	49	46,2	8	7,5	7	6,6	41	38,7
41 Margarethenhöhe	215	109	50,7	22	10,2	11	5,1	49	22,8
Stadtbezirk III	6.660	2.850	42,8	1.629	24,5	575	8,6	890	13,4
16 Schönebeck	303	145	47,9	36	11,9	29	9,6	62	20,5
17 Bedingrade	423	216	51,1	48	11,3	38	9,0	99	23,4
18 Frintrop	401	181	45,1	39	9,7	27	6,7	64	16,0
19 Dellwig	529	237	44,8	68	12,9	60	11,3	65	12,3
20 Gerschede	383	167	43,6	36	9,4	36	9,4	80	20,9
21 Borbeck-Mitte	706	310	43,9	98	13,9	61	8,6	118	16,7
22 Bochold	1.476	665	45,1	324	22,0	140	9,5	222	15,0
23 Bergeborbeck	363	172	47,4	80	22,0	52	14,3	42	11,6
Stadtbezirk IV	4.584	2.093	45,7	729	15,9	443	9,7	752	16,4
24 Altenessen-Nord	1.143	502	43,9	288	25,2	119	10,4	163	14,3
25 Altenessen-Süd	2.390	1.062	44,4	606	25,4	243	10,2	319	13,3
40 Karnap	556	257	46,2	103	18,5	54	9,7	68	12,2
50 Vogelheim	524	246	46,9	125	23,9	53	10,1	71	13,5
Stadtbezirk V	4.613	2.067	44,8	1.122	24,3	469	10,2	621	13,5
37 Schonnebeck	683	319	46,7	156	22,8	63	9,2	94	13,8
38 Stoppenberg	1.133	505	44,6	241	21,3	109	9,6	170	15,0
39 Katernberg	2.025	947	46,8	514	25,4	229	11,3	211	10,4
Stadtbezirk VI	3.841	1.771	46,1	911	23,7	401	10,4	475	12,4
34 Steele	1.010	429	42,5	197	19,5	93	9,2	167	16,5
35 Kray	1.526	662	43,4	282	18,5	185	12,1	196	12,8
45 Freisenbruch	1.122	571	50,9	211	18,8	106	9,4	198	17,6
46 Horst	665	324	48,7	145	21,8	51	7,7	89	13,4
47 Leithe	391	174	44,5	38	9,7	31	7,9	43	11,0
Stadtbezirk VII	4.714	2.160	45,8	873	18,5	466	9,9	693	14,7
31 Heisingen	225	108	48,0	15	6,7	14	6,2	72	32,0
32 Kupferdreh	361	156	43,2	66	18,3	26	7,2	67	18,6
33 Byfang	40	19	47,5	4	10,0	.	.	13	32,5
43 Überry-Hinsel	302	141	46,7	21	7,0	16	5,3	67	22,2
44 Überry-Holthausen	371	186	50,1	89	24,0	28	7,5	89	24,0
48 Burgaltendorf	189	84	44,4	14	7,4	.	.	51	27,0
Stadtbezirk VIII	1.488	694	46,6	209	14,0	97	6,5	359	24,1
26 Bredeney	172	81	47,1	24	14,0	5	2,9	51	29,7
27 Schuir	21	13	61,9	.	.	.	.	7	33,3
29 Werden	214	104	48,6	32	15,0	9	4,2	50	23,4
30 Heidhausen	99	49	49,5	6	6,1	9	9,1	26	26,3
42 Fischlaken	98	49	50,0	.	.	.	.	27	27,6
49 Kettwig	395	182	46,1	31	7,8	22	5,6	99	25,1
Stadtbezirk IX	999	478	47,8	103	10,3	49	4,9	260	26,0
Stadt Essen³	33.815	14.911	44,1	7.431	22,0	3.079	9,1	5.015	14,8

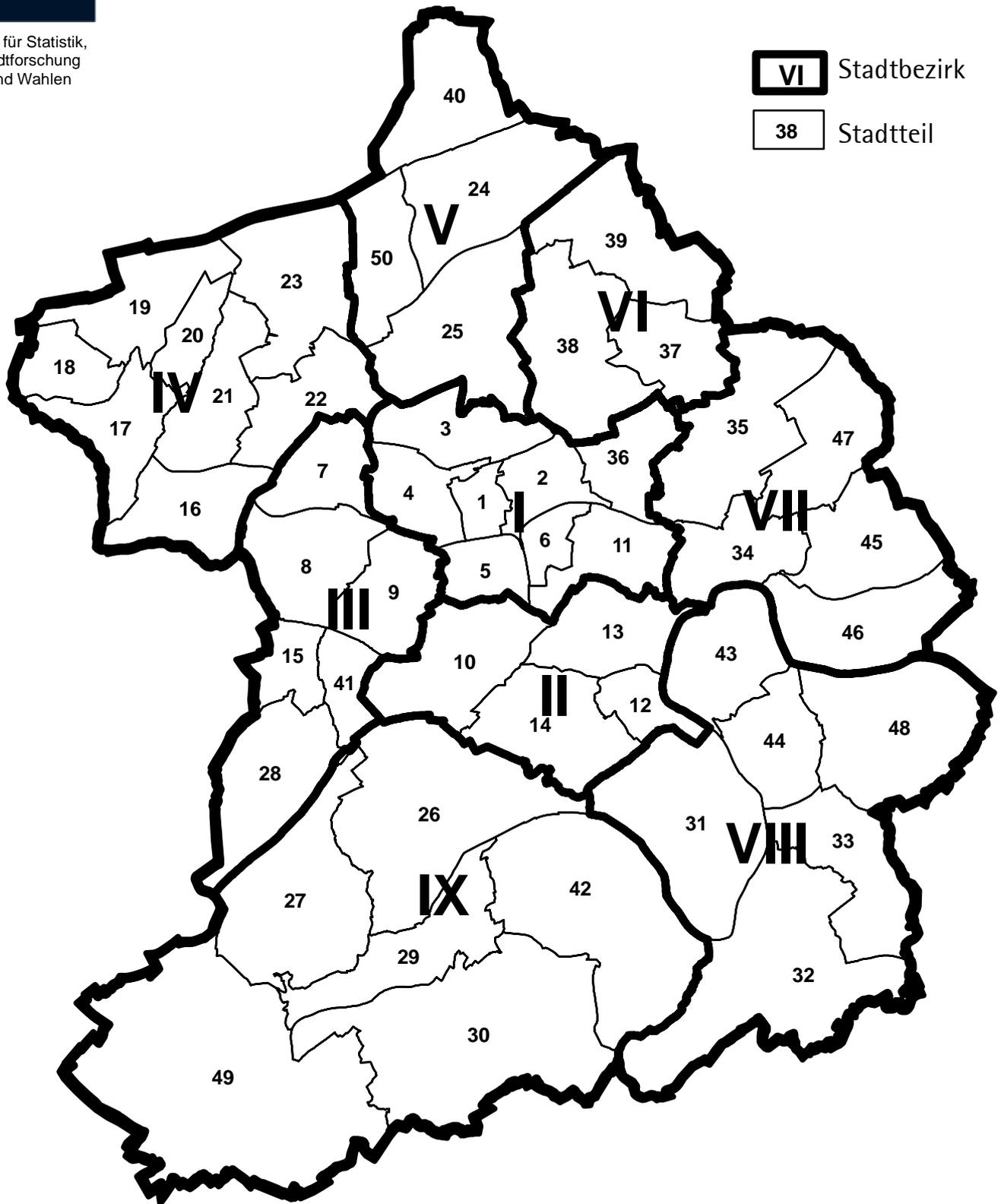
1) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende, Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmersituation ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmersituation in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

3) einschließlich nicht zuzuordnenden

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stadtbezirke und Stadtteile in Essen



- 1 Stadtkern
- 2 Ostviertel
- 3 Nordviertel
- 4 Westviertel
- 5 Südviertel
- 6 Südostviertel
- 7 Altendorf
- 8 Frohnhausen
- 9 Holsterhausen
- 10 Rüttenscheid

- 11 Huttrop
- 12 Rellinghausen
- 13 Bergerhausen
- 14 Stadtwald
- 15 Fulerum
- 16 Schönebeck
- 17 Bedingrade
- 18 Frintrop
- 19 Dellwig
- 20 Gerschede

- 21 Borbeck-Mitte
- 22 Bochold
- 23 Bergeborbeck
- 24 Altenessen-Nord
- 25 Altenessen-Süd
- 26 Bredeney
- 27 Schuir
- 28 Haarzopf
- 29 Werden
- 30 Heidhausen

- 31 Heisingen
- 32 Kupferdreh
- 33 Byfang
- 34 Steele
- 35 Kray
- 36 Frillendorf
- 37 Schonnebeck
- 38 Stoppenberg
- 39 Katernberg
- 40 Karnap

- 41 Margarethenhöhe
- 42 Fischlaken
- 43 Überraehr-Hinsel
- 44 Überraehr-Holthausen
- 45 Freisenbruch
- 46 Horst
- 47 Leithe
- 48 Burgaltendorf
- 49 Kettwig
- 50 Vogelheim

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

Dipl.-Ingenieur/in Versorgungstechnik

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie bittet deshalb besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt.



STADT
ESSEN

Gesundheitswissenschaftler/in oder Mediziner/in als Sachbereichsleitung

... Sachbereich „Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsrecht“ erstellt innerhalb des Sachgebietes „Versorgungsqualität Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemanalyse (GE6)“ fachliche Konzepte, bewertet die Folgen bundes- und landespolitischer Regelungen im Gesundheitsbereich, beobachtet und analysiert internationale Entwicklungen und kooperiert mit den verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens. Die Leitung des Sachbereichs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen